

Erster Festsieg für Diana Fankhauser

Das OK vom Schwingklub «Club de Lutte Mont-sur-Rolle» organisierte am Samstag 16. Juni 2018 beim Pimarschulhaus von Mont-sur-Rolle VD das erste Frauen- und Meitli Schwingfest. mit seinen vielen Helfern, darunter auch Pascal Piemontesi, welcher unter anderem als «Rächelübüb» im Einsatz stand.

Bei herrlichem und sehr heissem Wetter verfolgten ca. 350 Zuschauer das erste Frauen- und Meitlischwingfest auf vier Sägemehlringen. In einer kurzen Mittagspause konnten die Zuschauer und Schwingerinnen feine Grilladen zu sich nehmen.

Auf demselben Platz findet am Sonntag 17. Juni 2018 das Regionalschwingfest für Jung- und Aktivschwinger mit 210 Teilnehmern statt.

88 Teilnehmerinnen

Es starteten 88 Athletinnen und Athleten, welche sich in spannenden Wettkämpfen duellierten. Es waren faire und sehr interessante Wettkämpfe. Ein Lob an die Einteilung, welche die ersten Gänge ungewohnt, aber fair einteilte. Zudem geht ein Lob an die Kampfrichter, welche einen sehr guten Job gemacht haben. Auch wenn es manchmal strenger benotet wurde.

Die Form der Schwingerinnen in dieser Saison wurde bestätigt. Leider konnte keine Schwingerin als Neukranzerin das Eichenlaub mit nach Hause nehmen. Beim nächsten Fest klappt es sicher bei denen, welche nah dran waren.

Frauen: 37 Teilnehmerinnen – 16 Kranzerinnen

Spannender konnte es zur Hälfte nicht sein. Gleich 10 Schwingerinnen waren zusammen auf Platz Eins und zwei klassiert. Dies waren mit 28.75 Punkten Michelle Brunner, Isabel Egli, Diana Fankhauser, Yolanda Geissbühler und Franziska Rickenbacher. Nur einen Viertel weniger hatten Manuela Egli, Andrea Deck, Reni Hess, Silvia Pfyl sowie Franziska Ruch. Der Nachmittag konnte mit Spannung erwartet werden.

Schlussgang:

Ein gewohntes Gesicht dieser Saison stand im Schlussgang: Diana Fankhauser, Bernerinnen, Chesalle sur Oron. Sie hatte 4 gewonnene und einen gestellten Gang mit einer Punktzahl von 48.50. Ihre Gegnerin hiess Manuela Egli, SK Steinhuserberg, Romoos. Sie hatte ebenfalls 4 gewonnenen und einen gestellten Gang vorzuweisen. Nach 4:54 Minuten hatte Diana ihren längst fälligen ersten Festsieg auf sicher, nachdem sie Manuela mit einem Brienzer zu Fall und mit starker Bodenarbeit schliesslich auf den Rücken brachte. Herzliche Gratulation.

M1: 23 Teilnehmerinnen

Nach drei Gängen führte mit 29.75 Punkten Angela Riesen. Sie wurde dicht gefolgt von Daniela Föhn mit 29.50 Punkten und Deborah Beer und Tanja Widmer, welche je 28.50 Punkte hatten.

Schlussgang:

Ein gewohntes Bild im Schlussgang: Angela Riesen, Bernerinnen, Helgisried, und Daniela Föhn, SK Urschweiz, Rickenbach, standen sich gegenüber. Die Zuschauer sahen diese Paarung bereits im 4. Gang, welcher zu Gunsten von Angela ausfiel. Daniela musste sich zuvor im Zusatzgang gegen Tamara Enz, SK Giswil, Giswil, behaupten und konnte diesen mit einer 10 entscheiden. Angela griff direkt an und Daniela musste sich stark wehren. Nach 2 Minuten und 32 Sekunden startete Angela einen weiteren Angriff, brachte Daniela mittels Kurz zu Boden und sicherte sich erneut ihren Tagessieg.

M2: 18 Teilnehmerinnen

Nach drei Gängen führte Livia Grüter mit 29,25 Punkten, vor Manon Christ und Eveline Linggi mit 28.50 Punkten. Auf dem 3. Zwischenrang befanden sich gleich 5 Schwingerinnen mit 28.25 Punkten.

Schlussgang:

Im Schlussgang standen sich folgende Schwingerinnen gegenüber: Livia Grüter, SK Steinhuserberg, Buttisholz, welche keinen Gang verloren hatte, und Célia Philipona, Val-de-Travers, La Châtagne. Diese Paarung gab es bereits im 3. Gang, welcher zu Gunsten von Livia ausfiel.

Die beiden schenkten sich nichts. Beide griffen an. Vor allem Célia wollte gewinnen und startete mehr Angriffe. Nach 7:17 Minuten brachte Célia Liva im Päckli zu Boden und konnte mit kräftiger Bodenarbeit den Tagessieg sichern.

Zwergli: 10 Teilnehmer/innen, 9 Mädchen, 1 Knaben

Nach drei Gängen führte mit 29.50 Punkten Joana Niederberger vor Elena Schelbert mit 28.75 Punkten und Blanche Morier mit 25.50 Punkten.

Schlussgang:

Es standen sich Elena Schelbert, SK Muotathal, Muotathal, und Joana Niederberger, SS Hergiswil, Dallenwil, gegenüber. Diese zwei Zwergli trafen bereits im 5. Gang aufeinander, welcher zu Gunsten von Elena ausfiel. Beide waren sehr angriffig und wollten gewinnen. Schliesslich gelang es Elena nach 3:20 Minuten nach einem Fehler ihrer Gegnerin, diese auf den Rücken zu bringen und holte den Tagessieg bei den Jüngsten.

Natalie Siffert

Medienchefin EFSV